

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: **84102247.8**

51 Int. Cl.: **B 01 F 3/06**

22 Anmeldetag: **02.03.84**

30 Priorität: **02.03.83 DE 3307406**

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung: **03.10.84**  
**Patentblatt 84/40**

84 Benannte Vertragsstaaten: **AT BE CH DE FR GB IT LI LU**  
**NL SE**

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **19.08.87 Patentblatt 87/34**

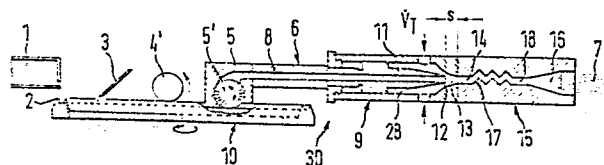
71 Anmelder: **Leschonski, Kurt, Prof. Dr.-Ing., Am**  
**Dammgraben 20, D-3392 Clausthal-Zellerfeld (DE)**  
Anmelder: **Röthele, Stephan, Dipl.-Ing., Am Rollberg 5,**  
**D-3392 Clausthal-Zellerfeld (DE)**

72 Erfinder: **Leschonski, Kurt, Prof. Dr.-Ing., Am**  
**Dammgraben 20, D-3392 Clausthal-Zellerfeld (DE)**  
Erfinder: **Röthele, Stephan, Dipl.-Ing., Am Rollberg 5,**  
**D-3392 Clausthal-Zellerfeld (DE)**

74 Vertreter: **Behrens, Dieter, Dr.-Ing. et al, Patentanwälte**  
**WUESTHOFF-V. PECHMANN-BEHRENS-GOETZ**  
**Schweigerstrasse 2, D-8000 München 90 (DE)**

54 **Verfahren und Vorrichtung zur Erzeugung eines massenstrom- oder volumenstromkonstanten**  
**Gas-Feststoffteilchen-Freistrahls bestimmter Geschwindigkeit.**

57 Bei einem Verfahren und einer Vorrichtung zur Erzeugung eines massenstrom- oder volumenstromkonstanten Gas-Feststoffteilchen-Freistrahls (7), in dem die Feststoffteilchen mit einer Größe von insbesondere weniger als 50 µm vollständig und gleichmäßig dispergiert sind, wird ein verdichteter Feststoffteilchen-Massenstrom (8) konstanter Dichte und konstanten Querschnitts mit Hilfe einer rotierenden Dosiernut (2) erzeugt und anschließend vollständig in einen geschlossenen Strömungskanal angesaugt, und in einem Injektor (9) beschleunigt und dispergiert. Das dabei gebildete Gas-Feststoffteilchen-Gemisch wird aus dem Strömungskanal als Freistrah (7) abgegeben. Um die Dispergierung insbesondere sehr feiner Teilchen (bis zu einigen µm) zu verbessern, ist vorgesehen, daß das Gas-Feststoffteilchen-Gemisch vor der Abgabe aus dem Strömungskanal mehrfach gegen wenigstens eine Prallfläche (17) gelenkt wird, insbesondere auf mehrere hintereinander zickzackförmig versetzt angeordnete schräggestellte Prallflächen, die nacheinander getroffen werden (Prallflächenkaskade (15)).





Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0120342

Nummer der Anmeldung

EP 84 10 2247

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 3)
Y	DE-A-2 238 769 (INTERNATIONAL STANDARD ELECTRIC CORP.) * Seiten 7,8; Figur 2 *	1-7	B 01 F 3/06
Y	--- DE-C- 522 673 (H. HILDEBRANDT) * Seite 1, Zeilen 25-42 *	1-7	
A	--- DE-B-2 807 866 (PLASMAINVENT AG) * Spalte 3, Zeilen 19-27; Anspruch 1; Figuren 1,7 *	13,14, 17	
A	--- US-A-4 267 946 (THATCHER) * Spalte 1, Zeilen 57-64; Figuren 3,4 *	13,22	
A	--- DE-A-2 939 828 (SALADIN AG) * Seite 6, Absatz 3 - Seite 7, Absatz 2; Figuren 1,2 *	13	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 3)  B 01 F 3/00 B 01 F 5/00 B 01 F 15/00 B 05 B 7/00
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort BERLIN		Abschlußdatum der Recherche 04-05-1987	Prüfer HILD
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b> X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze  E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument  & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			